

Programm: Insulinpumpenkurs 2013/Möglichkeiten und therapeutische Realität

Mittwoch, 20.11.2013

12 Uhr bis 12 Uhr 50/Ingrid Schütz-Fuhrmann/Elke Fröhlich-Reiterer

Insulinpumpentherapie

Vorstellung aller in Österreich erhältlichen Pumpen (Vor- und Nachteile, inklusive Vorstellung Patchpumpe)

Indikationen/Patientenauswahl/Schulung

Ersteinstellung und Verlaufskontrolle, Basalratenanpassung

Qualitätssicherung/Erfolgskontrolle

12 Uhr 50 bis 13 Uhr 40/Marietta Stadler/Sabine Hofer

- Diagnostische und therapeutische Anwendung von CGMS, sensorunterstützte Insulinpumpentherapie

Vorstellung der in Österreich zur Verfügung stehenden Systeme

Indikationen

Befundinterpretation

Entwicklungen im Bereich Closed Loop (Marietta Stadler für die internistische Gruppe)

Pause 13 Uhr 40 bis 14 Uhr 30

14 Uhr 30 bis 15 Uhr 20/Ingrid Schütz-Fuhrmann/Birgit Rami-Merhar

- Strukturierte Datenanalyse

Vorteile/Nachteile/Voraussetzungen

Softwaremöglichkeiten/Unterschiede

Algorithmen-Anpassung

15 Uhr 20 bis 16 Uhr 10/Martin Bischof/Birgit Rami-Merhar

- Bolus

Bolusoptionen

Boluskalkulationsprogramme

Unterschiede

Einstellungsmöglichkeiten

16 Uhr 10 bis 16 Uhr 30 Kaffeepause

16 Uhr 30 bis 19 Uhr – Industriepräsentationen in Kleingruppen

Für die Kinderärzte: Prof. Dr. Birgit Rami- Merhar (Wien), Prof. Dr. Sabine Hofer (Innsbruck), Doz. Dr. Elke Fröhlich-Reiterer (Graz)

Für die Internisten: OA. Dr. Ingrid Schütz-Fuhrmann (Wien), Doz. Dr. Marietta Stadler (London), Doz. Dr. Martin Bischof (Linz)